

# HENGELERMUELLER

## Mandats-Mitteilung

### **Hengeler berät bei weltweit größter Verbriefung von Schiffskrediten**

Die HSH Nordbank AG hat eine synthetische Verbriefung von Schiffskrediten unter dem Namen „Ocean Star“ in Höhe von über einer Milliarde Euro platziert. Es ist erst die zweite Verbriefungstransaktion dieser Art überhaupt. Die Platzierung der Credit Linked Notes erfolgte in Europa und den USA (Rule 144A).

Als Lead Counsel berät Hengeler Mueller HSH Nordbank. Tätig sind Partner Dr. Stefan Krauss sowie Associate Dr. Axel Gehringer.

Bei dieser Transaktion arbeitet Hengeler Mueller im integrierten Team mit der Sozietät Cravath, Swaine & Moore LLP (Greg Shaw, Matthias Baudisch) zusammen, die zu Fragen des US-Rechts berät.

Diese Transaktion ist ein weiteres Beispiel für die Ausnahmestellung von Hengeler Mueller im Bereich Asset-Backed-Securitisation in Deutschland. In den letzten Jahren hat die Sozietät bei einer Vielzahl an öffentlichen synthetischen ABS-Mandaten im Gesamtwert von 140 Mrd. Euro beraten. Von insgesamt 55 öffentlichen MBS-Transaktionen bislang in Deutschland war Hengeler Mueller bei 52 Mandaten (einschl. aller synthetischen CMBS-Transaktionen) für die rechtliche Struktur und Dokumentation verantwortlich. Darüber hinaus ist die Sozietät führender Berater im Rahmen der „True-Sale-Initiative“.

Ansprechpartner: Herr Keith D. Bain  
- PR Manager –  
Hengeler Mueller  
Partnerschaft von Rechtsanwälten  
Bockenheimer Landstraße 51  
60325 Frankfurt  
Tel 069-17095-207  
Fax 069-725773  
keith.bain@hengeler.com

20. Oktober 2004